

RECHTSANWALTSKAMMER  
**FRANKFURT AM MAIN**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**TÄTIGKEITSBERICHT 2020**

# **Vorwort**

## **zum Tätigkeitsbericht 2020**

Der vorliegende Bericht erfasst die Tätigkeit der Kammer und des Vorstandes gemäß § 81 Abs. 1 BRAO für das Jahr 2020 (Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020–31. Dezember 2020).

Die Mitglieder des Vorstands und die Kolleginnen und Kollegen, die in Ausschüssen ehrenamtlich tätig waren, haben im vergangenen Jahr großen Einsatz geboten, um die angefallenen, wichtigen Aufgaben im Dienste der Anwaltschaft zu erfüllen. Dafür danke ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich.

Weiterer Dank gilt der Geschäftsführung der Rechtsanwaltskammer für ihre konstruktive Mitarbeit und zukunftsorientierte Mitgestaltung des anwaltlichen Berufsbildes.

Den Mitarbeitern der Geschäftsstelle danke ich für die zuverlässige Durchführung der vielfältigen Aufgaben der Verwaltung der Rechtsanwaltskammer.

Frankfurt am Main, im März 2021

Dr. Michael Griem  
Präsident

## Inhaltsverzeichnis

Mitgliederentwicklung .....	4
Vorstand, Präsidium und Abteilungen .....	5
Kammerversammlung 2020.....	12
Bericht aus den Abteilungen .....	14
Abteilungen für Beschwerdesachen (Abt. I bis V).....	14
Abteilung für Einsprüche gegen Rügebescheide (Abt. VI).....	14
Zulassungsabteilungen (Abt. VII und VIII).....	15
Abteilung für Zwangsgeldverfahren und Gegenerklärungen (Abt. IX) .....	15
Abteilung für Aus- und Fortbildungsangelegenheiten der Fachangestellten (Abt. X).....	16
-Ausbildungszahlen- .....	16
-Prüfungen- .....	16
-Berufsbildungsausschuss- .....	19
-Schlichtungsausschuss- .....	19
Abteilungen für Anwaltsgebühren (Abt. XI und XII).....	19
Abteilung für Innovation und Fortentwicklung (Abt. XIII).....	19
Abteilung für Fachanwaltsangelegenheiten (Abt. XIV) .....	19
Abteilung für Juristenausbildung (Abt. XV).....	26
Abteilung für Schlichtungen zwischen Rechtsanwalt und Mandant (Abt. XVI).....	27
Abteilung für Owi-Verfahren nach DLInfoVO (Abt. XVII).....	27
Abteilung für die Aufsicht nach dem Geldwäschegesetz (Abt. XVIII) .....	28
Europäische und Internationale Rechtsangelegenheiten.....	29
Kommunikationsforum für Richter und Anwälte .....	31
Kontaktgespräche der Kammerorganisationen .....	31
Stiftung der Hessischen Rechtsanwaltschaft.....	31
Mitarbeit in der Bundesrechtsanwaltskammer .....	31
Satzungsversammlung.....	34
Geschäftsführerkonferenz.....	34
Bürgersprechstunde .....	34
Datenschutz.....	35
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer und Amtliches Prüfsiegel der Rechtsanwaltskammer Frankfurt .....	35
Gütestelle .....	35
Notarzulassungsanträge .....	36

Ständiges Schiedsgericht .....	36
Verfahren wegen Verstoßes gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) ..	36
Zweigstellen .....	37
Anwaltsgerichtsbarkeit .....	37
-Anwaltgericht- .....	37
-Hessischer Anwaltsgerichtshof- .....	38
Die Geschäftsstelle .....	40
Verstorbene Mitglieder .....	41
Impressum .....	42

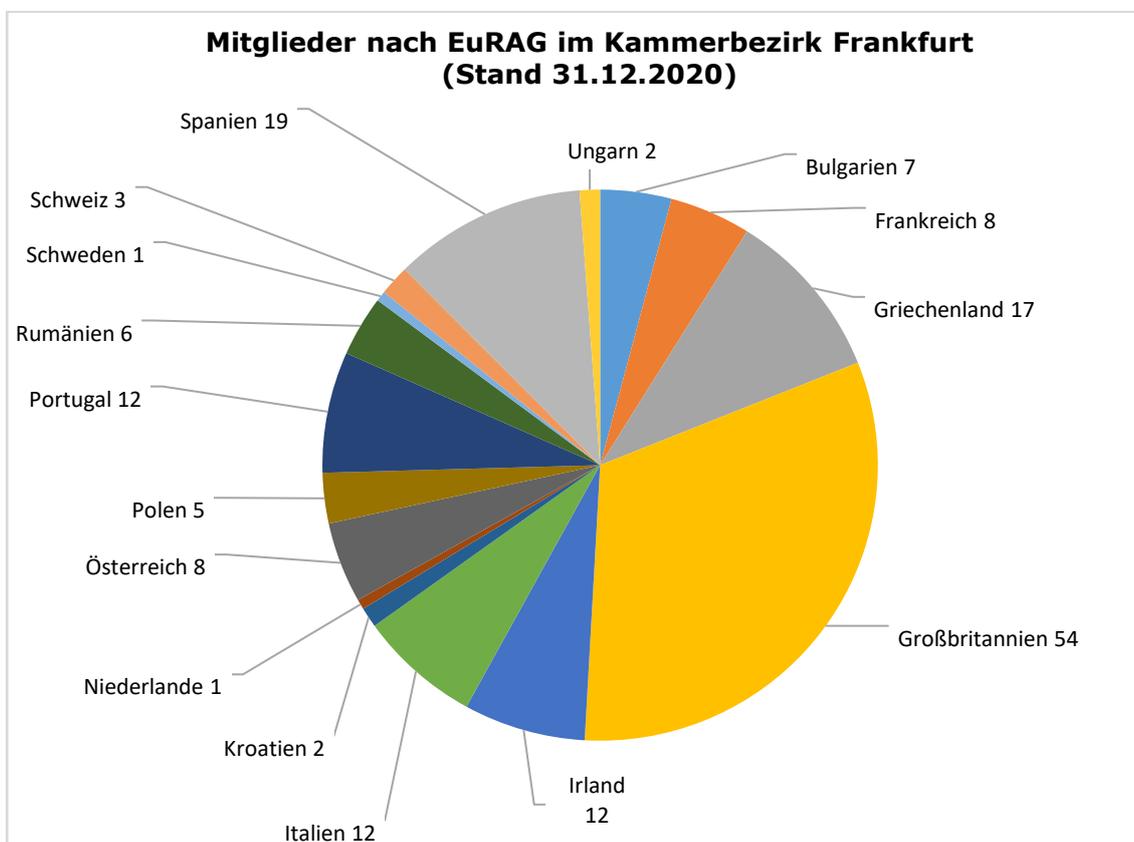
## Mitgliederentwicklung

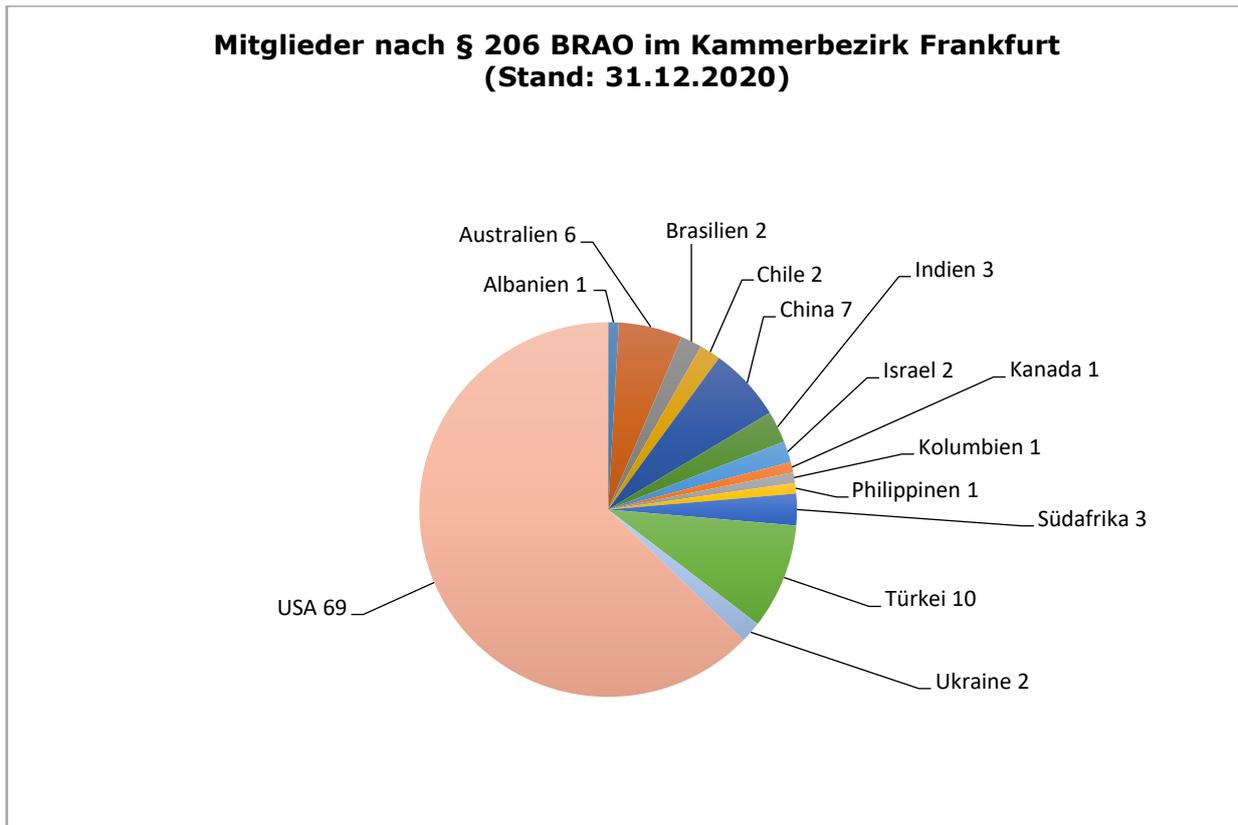
Die Mitgliederzahl der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ist im Geschäftsjahr 2020 lediglich um 0,72 % gewachsen. Die Zahl der Mitglieder belief sich zum 31. Dezember 2020 auf 19.549. Das sind 141 Mitglieder mehr als zum 31. Dezember 2019 (19.408). Insgesamt hat sich der Mitgliederzuwachs in den letzten Jahren deutlich verlangsamt.

Die Mitgliederzahl setzt sich aus 16.018 Einzelzulassungen Rechtsanwälte, 460 Einzelzulassungen Syndikusrechtsanwälte sowie 2685 Doppelzulassungen Syndikus-/Rechtsanwälte zusammen.

Hinzukommen 10 verkammerte Rechtsbeistände sowie die ausländischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die gemäß §§ 1 ff. des Gesetzes über die Tätigkeit europäischer Anwälte in Deutschland unter ihrer Herkunftsbezeichnung zugelassen wurden, sowie die nach §§ 206, 207 BRAO aufgenommenen Rechtsanwälte aus WTO-Mitgliedsstaaten, die eine Niederlassung i.S.d. § 206 BRAO im Kammerbezirk unterhalten und ihren Beruf unter der Berufsbezeichnung ihres Heimatlandes ausüben. Im Jahr 2020 sind insgesamt 279 (i.V. 275) ausländische Kolleginnen und Kollegen in diesem Sinne Mitglied der Rechtsanwaltskammer gewesen.

Die ausländischen Niederlassungen verteilen sich auf folgende Länder:





Nach §§ 59 c ff., 60 BRAO sind zum 31. Dezember 2020 weiterhin 90 (i.V. 82) Rechtsanwalts-GmbHs und zwei Unternehmensgesellschaften (UG) Mitglied der Rechtsanwaltskammer gewesen. Zudem sind wie im Vorjahr 5 Rechtsanwaltsaktiengesellschaften als Mitglied registriert.

## ***Vorstand, Präsidium und Abteilungen***

Im Geschäftsjahr 2020 bestand der **Vorstand** aus 37 Mitgliedern. Ihm gehörten an für den:

### **Landgerichtsbezirk Darmstadt:**

Rechtsanwalt u. Notar Dr. Wulf Albach, Darmstadt

Rechtsanwalt u. Notar Dr. Matthias Conradi, Ober-Ramstadt

Rechtsanwalt Adrien Naujok, Offenbach

Rechtsanwältin Stefanie Schott, Darmstadt

Rechtsanwalt Franz-Josef Seidler, Offenbach

Rechtsanwältin Kristina Slabon, Darmstadt

Rechtsanwalt Syndikus-RA Dr. Corrado Wohlwend, Offenbach

**Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main:**

Rechtsanwältin Dr. Dr. Petra Albrecht, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Marilena Bacci, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Emanuel H. F. Ballo, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Hans-Rüdiger Dierks, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Michael Griem, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Walther Grundstein, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Hans-Christian Hauck, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Timo Hermesmeier, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Georg Hüllen, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Heinrich Meyer, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Jost Nüßlein, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Till Pense, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Eva Racky, Wiesbaden  
Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dirk Stiller, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Syndikus-RAin Dr. Heike Stintzing, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Lothar Thür, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt John Traubner, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Axel Weber, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Michael Weigel, Frankfurt am Main

**Landgerichtsbezirk Gießen**

Rechtsanwältin Ezia Gigliotti, Gießen  
Rechtsanwältin Regina Ohlrogge, Gießen  
Rechtsanwalt Kay Schulz, Gießen

**Landgerichtsbezirk Hanau**

Rechtsanwalt u. Notar Dirk Großkopf, Hanau  
Rechtsanwältin u. Notarin Beate Wißkirchen, Hanau

**Landgerichtsbezirk Limburg**

Rechtsanwalt u. Notar Roland Horsten, Wetzlar  
Rechtsanwalt Tobias Lechner

**Landgerichtsbezirk Wiesbaden**

Philipp Götz Fünfrock, Wiesbaden  
Rechtsanwältin Ulla Hartmann, Wiesbaden  
Rechtsanwalt u. Notar a. D. Peter Schirmer, Wiesbaden

Das **Präsidium** war wie folgt besetzt:

Rechtsanwalt Dr. Michael Griem, Frankfurt am Main, Präsident

Rechtsanwalt u. Notar Dr. Wulf Albach, Darmstadt, Vizepräsident, Schatzmeister

Rechtsanwalt Hans-Christian Hauck, Frankfurt am Main, Vizepräsident

Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke, Frankfurt am Main, Vizepräsidentin

Rechtsanwältin Syndikus-RAin Dr. Heike Stintzing, Frankfurt am Main, Vizepräsidentin

Rechtsanwalt Lothar Thür, Frankfurt am Main, Vizepräsident, Schriftführer

In den 4 Sitzungen des Präsidiums (teilweise als Videokonferenz) wurden insbesondere die Präsidentenkonferenzen sowie die Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer im September des Jahres inhaltlich vorbereitet.

Der Vorstand hat ebenfalls 4 Sitzungen abgehalten. Hierbei hat er sich insbesondere mit den Themen: RVG-Novelle, Geldwäscheaufsicht, Gesetzesentwurf zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im Inkassorecht, Gesetz zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Pflichtverteidigung, Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften, Referentenentwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt, der Neubesetzung von Ausschüssen und der Änderung von Wahl- und Geschäftsordnung befasst. Neben dieser Grundsatzarbeit im Gesamtvorstand wird ein Großteil der Alltagsarbeit in den gem. § 77 BRAO gebildeten Abteilungen geleistet.

Die **Abteilungen** des Vorstandes setzten sich für das Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

#### **Abteilung I:**

Zuständig für Aufsichts- und Beschwerdeverfahren gegen Rechtsanwälte und für berufsrechtliche Anfragen von Rechtsanwälten, deren Familiennamen mit den Buchstaben: **A – E** beginnt.

Rechtsanwalt Dr. Matthias Conradi

Ober-Ramstadt

Rechtsanwältin Marilena Bacci

Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Philipp Götz Fünfrock

Wiesbaden

Rechtsanwalt John Traubner

Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Syndikus-RA Dr. Corrado Wohlwend

Frankfurt am Main

**Abteilung II:**

Zuständig für Aufsichts- und Beschwerdeverfahren gegen Rechtsanwälte und für berufsrechtliche Anfragen von Rechtsanwälten, deren Familiennamen mit den Buchstaben: **F – J** beginnt.

Rechtsanwalt Dirk Großkopf	Hanau
Rechtsanwalt Jost Peter Nüßlein	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Eva Racky	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Stefanie Schott	Darmstadt
Rechtsanwältin Beate Wißkirchen	Hanau

**Abteilung III:**

Zuständig für Aufsichts- und Beschwerdeverfahren gegen Rechtsanwälte und für berufsrechtliche Anfragen von Rechtsanwälten, deren Familiennamen mit den Buchstaben: **K – M** beginnt.

Rechtsanwältin Ulla Hartmann	Wiesbaden
Rechtsanwalt Heinrich Meyer	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Adrien Naujok	Offenbach
Rechtsanwältin Kristina Slabon	Darmstadt

**Abteilung IV:**

Zuständig für Aufsichts- und Beschwerdeverfahren gegen Rechtsanwälte und für berufsrechtliche Anfragen von Rechtsanwälten, deren Familiennamen mit den Buchstaben: **N – S (ohne Sch)** beginnt.

Rechtsanwalt Hans-Rüdiger Dierks	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Ezia Gigliotti	Gießen
Rechtsanwalt Roland Horsten	Wetzlar
Rechtsanwalt Dr. Georg Hüllen	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Tobias Lechner	Limburg

**Abteilung V:**

Zuständig für Aufsichts- und Beschwerdeverfahren gegen Rechtsanwälte und für berufsrechtliche Anfragen von Rechtsanwälten, deren Familiennamen mit den Buchstaben: **Sch, T – Z** beginnt.

Rechtsanwalt Dr. Emanuel H. F. Ballo	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Walther Grundstein	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Regina Ohlrogge	Gießen
Rechtsanwalt Franz-Josef Seidler	Offenbach
Rechtsanwalt Dr. Dirk Stiller	Frankfurt am Main

**Abteilung VI:**

Zuständig für Einsprüche gegen Rügebescheide.

Rechtsanwalt Dr. Michael Griem	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Dr. Hans-Christian Hauck	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Peter Schirmer	Wiesbaden
Rechtsanwalt Lothar Thür	Frankfurt am Main

**Abteilung VII:**

Zuständig für sämtliche Aufgaben und Befugnisse, die mit der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft gemäß §§ 4 ff. und 46 ff. BRAO, der Zulassung von Rechtsanwaltsgesellschaften und deren Widerruf in Zusammenhang stehen und die Buchstaben A-K (erster Buchstabe des Familiennamens bei natürlichen Personen bzw. der Firma/des ersten Bestandteils der Firma bei Gesellschaften) betreffen, soweit nicht eine Zuständigkeit des Präsidenten gemäß II.) besteht.

Rechtsanwalt Dr. Wulf Albach	Darmstadt
Rechtsanwalt Dr. Hans-Christian Hauck	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Dr. Timo Hermesmeier	Frankfurt am Main

**Abteilung VIII:**

Zuständig für sämtliche Aufgaben und Befugnisse, die mit der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft gemäß §§ 4 ff. und 46 ff. BRAO, der Zulassung von Rechtsanwaltsgesellschaften und deren Widerruf in Zusammenhang stehen und die Buchstaben L-Z (erster Buchstabe des Familiennamens bei natürlichen Personen bzw. der Firma/des ersten Bestandteils der Firma bei Gesellschaften) betreffen, soweit nicht eine Zuständigkeit des Präsidenten gemäß II.) besteht.

Rechtsanwalt Dr. Till Pense	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Syndikus-RAin Dr. Heike Stintzing	Glashütten
Rechtsanwalt Dr. Michael Weigel	Frankfurt am Main

**Abteilung IX:**

Zuständig für Festsetzungen von Zwangsgeldern (§ 57 BRAO), Prüfung des Antrags auf Entscheidung des Anwaltsgerichtshofs (§ 57 Abs. 3 BRAO) und Gegenerklärungen gem. § 74 a Abs. 2 BRAO.

Rechtsanwältin Dr. Dr. Petra Albrecht	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Hans-Rüdiger Dierks	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Dr. Georg Hüllen	Frankfurt am Main

**Abteilung X:**

Zuständig für Aus- und Fortbildungsangelegenheiten der Fachangestellten

Rechtsanwältin Ulla Hartmann	Wiesbaden
Rechtsanwalt Dr. Georg Hüllen	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Regina Ohlrogge	Gießen
Rechtsanwalt John Traubner	Frankfurt am Main

**Abteilung XI:**

Zuständig für Gebührenangelegenheiten, insbesondere die Erstattung von Kostengutachten, mit einer nach dem Posteingangsbuch ungeraden Endziffer im Klammerzusatz des Aktenzeichens.

Rechtsanwalt Philipp Götz Fünfrock	Wiesbaden
Rechtsanwalt Jost Nüßlein	Frankfurt
Rechtsanwältin Kristina Slabon	Darmstadt
Rechtsanwalt Lothar Thür	Frankfurt am Main

**Abteilung XII:**

Zuständig für Gebührenangelegenheiten, insbesondere die Erstattung von Kostengutachten, mit einer nach dem Posteingangsbuch geraden Endziffer im Klammerzusatz des Aktenzeichens.

Rechtsanwalt Dr. Wulf Albach	Darmstadt
Rechtsanwalt Adrien Naujok	Offenbach
Rechtsanwalt Kay Schulz	Gießen
Rechtsanwalt Axel Weber	Frankfurt am Main

**Abteilung XIII:**

Zuständig für Innovation und Fortentwicklung.

Rechtsanwältin Marilena Bacci	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Hans-Rüdiger Dierks	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Ezia Gigliotti	Gießen
Rechtsanwalt Dr. Michael Griem	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Dr. Timo Hermesmeier	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Dr. Michael Weigel	Frankfurt am Main

**Abteilung XIV:**

Zuständig für Fachanwaltsangelegenheiten

Rechtsanwältin Dr. Dr. Petra Albrecht  
(AgrarR/InsoR/MietR/MigrationsR/SozR/UrMedR/TranspR/VerwR) Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Hans-Rüdiger Dierks  
(ArbR/Bank- u. Kapitalmarktrecht/ErbR/FamR/Hand.u.GesR) Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Michael Griem  
(BauR/Gew.RS/IntWirtR/VergabeR/VersR) Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke  
(StR/StrafR/VerkR) Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Jost-Peter Nüßlein  
(IT-Recht/ MedR/SportR) Frankfurt am Main

**Abteilung XV:**

Zuständig für die Juristenausbildungsangelegenheiten

Rechtsanwältin Ulla Hartmann Wiesbaden  
Rechtsanwalt Dr. Georg Hüllen Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Syndikus-RAin Dr. Heike Stintzing Glashütten  
Rechtsanwalt John Traubner Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Michael Weigel Frankfurt am Main

**Abt. XVI:**

Zuständig für die Schlichtung zwischen Rechtsanwalt und Mandant.

Rechtsanwalt Kay Schulz Gießen  
Rechtsanwalt Franz-Josef Seidler Offenbach  
Rechtsanwalt Lothar Thür Frankfurt am Main

**Abt. XVII:**

Zuständig für OWi-Verfahren nach DLInfoVO.

Rechtsanwältin Dr. Dr. Petra Albrecht Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Eva Racky Frankfurt am Main

**Abt. XVIII:**

Zuständig für die Geldwäscheaufsicht

Rechtsanwalt Dr. Michael Griem	Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Heinrich Meyer	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Eva Racky	Frankfurt am Main
Rechtsanwältin Stefanie Schott	Darmstadt

***Kammerversammlung 2020***

Die diesjährige Kammerversammlung der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main fand unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden lokalen Hygienebestimmungen am 29. Oktober 2020 in der Stadthalle in Offenbach am Main statt. Anwesend waren 45 Mitglieder.

Der Präsident informierte die Anwesenden, dass nach der Satzung/Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main die Kammerversammlung am Sitz der Rechtsanwaltskammer stattfinden soll, es sei denn, dass der Vorstand einen anderen Ort beschließt. Der Vorstand hatte am 14. Juli 2020 im Rahmen der Vorstandssitzung in der Deutschen Nationalbibliothek, Adickesallee 1 in Frankfurt am Main, beschlossen, dass die Kammerversammlung in der Stadthalle Offenbach stattfinden soll, da aufgrund der Corona-Pandemie ein Veranstaltungsort ausgewählt werden musste, der auch unter Beachtung strengerer Hygieneauflagen die Teilnahme aller Mitglieder ermöglicht.

Im Anschluss berichtete der Präsident darüber, dass das Präsidium am 27. Oktober 2020 eine längere Diskussion darüber geführt hatte, ob die Kammerversammlung durchgeführt werden sollte. Nach Abwägung aller Umstände, hatte sich das Präsidium dafür entschieden, dass die Kammerversammlung unter der Voraussetzung durchgeführt wird, dass die Tagesordnung gekürzt wird und lediglich die wesentlichen und notwendigen Tagesordnungspunkte besprochen werden. Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten wurde daher nicht in der Kammerversammlung vorgetragen. Der Präsident hat darauf hingewiesen, dass dieser auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer und in Kammer Aktuell 4/2020 veröffentlicht werden wird.

Die Versammlung gedachte den seit der letzten Kammerversammlung verstorbenen Kolleginnen und Kollegen, deren Namen verlesen wurden.

Anschließend führte der Präsident aus, dass bereits bei der Einladung zur Kammerversammlung entschieden wurde, dass die Berufsjubilare (50 Jahre anwaltliche Tätigkeit) dieses Jahr nicht im Rahmen der Kammerversammlung geehrt werden, da dies aufgrund der Corona-Pandemie nicht

zumutbar ist. An jeden Jubilar wurde stattdessen ein Gratulationsschreiben im Namen der Rechtsanwaltskammer versendet. Dem Schreiben waren ein Buchpräsent, die goldene Ehrennadel der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main und die Urkunde beigelegt.

Der Schatzmeister Dr. Albach erläuterte den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019 und führte aus, dass der Kassenbericht für das Jahr 2019 erfreulich ist.

Im Ergebnis ist die Summe der Einnahmen um 96.697,73 € höher ausgefallen, als ursprünglich in der Haushaltsplanung veranschlagt und die Ausgaben sind mit 170.366,06 € unter der Haushaltsplanung geblieben.

Die Rechnungsprüfer Rechtsanwalt Dr. Felix Dörr und Rechtsanwalt Ulrich Samstag hatten den Kassenbericht 2019 geprüft. Der anwesende Rechtsanwalt Dr. Dörr berichtete und stellte eine korrekte Buchführung sowie eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung sowie die Einhaltung des Haushaltsplans fest. An dieser Stelle dankte er auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre Unterstützung.

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019 gem. Anhang I in Kammer Aktuell 3/20 wird unter Berücksichtigung einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Die Entlastung des Vorstandes wurde ohne Gegenstimmen beschlossen.

Anschließend erläuterte der Schatzmeister den Entwurf der Beitragsordnung 2021 und den Haushaltsplan 2021 gemäß Anhang II und III zur Tagesordnung in Kammer Aktuell 3/20.

Der Kammerbeitrag bleibt unverändert. Lediglich hinsichtlich der beA-Umlage ergibt sich eine Änderung. Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main wird wie in den Vorjahren die hälftige beA-Umlage aus den Rücklagen begleichen; die weitere Hälfte ist von den Kolleginnen und Kollegen zu entrichten.

Da die Bundesrechtsanwaltskammer im kommenden Jahr für das beA nur einen Betrag in Höhe von 60 € je Mitglied abführt, war die anteilig von jedem Mitglied in 2021 zu zahlende beA-Umlage von 35 € auf 30 € zu reduzieren.

Der Präsident merkte an, dass die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main eine der wenigen Rechtsanwaltskammern in Deutschland ist, die die beA-Umlage anteilig aus den Rücklagen finanziert.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragsordnung 2021 und der Haushaltsplan 2021 wurden einstimmig unter Berücksichtigung einer Enthaltung beschlossen.

Rechtsanwalt Dr. Felix Dörr und Rechtsanwalt Ulrich Samstag wurden zu Rechnungsprüfern, die Rechtsanwälte Dr. Arno Maier-Bridou und Dr. Sven Zeller zu stellvertretenden Rechnungsprüfern gewählt.

Vizepräsident Thür berichtete über den Entwurf der Änderung der Wahlordnung gem. Anhang IV der Tagesordnung in Kammer Aktuell 3/2020.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Wahlordnung wurde einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimmen beschlossen.

## ***Bericht aus den Abteilungen***

### ***Abteilungen für Beschwerdesachen (Abt. I bis V)***

Im Jahr 2020 gingen bei der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main 686 Beschwerden und berufsrechtliche Anfragen ein. In 521 Fällen wurde der Vorgang einer der fünf Beschwerdeabteilungen zur Entscheidung vorgelegt. Die Abteilungen I - V haben insgesamt 20 mal getagt.

In 261 Verfahren wurde die Beschwerde zurückgewiesen, in 125 Verfahren wurde eine Rüge ausgesprochen, in 20 Verfahren eine missbilligende Belehrung erteilt und in 41 Fällen wurde die Akte an die Generalstaatsanwaltschaft abgegeben. In 6 Verfahren wurde eine Stellungnahme in einem von der Generalstaatsanwaltschaft eingeleiteten Verfahren zur Frage der Einstellung abgegeben und in 40 Verfahren wurde die Zustimmung zur Einleitung eines anwaltsgerichtlichen Ermittlungsverfahrens erteilt. Die restlichen Verfahren wurden ausgesetzt bzw. sind noch nicht abgeschlossen.

### ***Abteilung für Einsprüche gegen Rügebescheide (Abt. VI)***

Die Abteilung VI hat im Geschäftsjahr 2020 zwei Sitzungen abgehalten. In diesen Sitzungen hat sie 37 (i.V. 32) Vorgänge entschieden. Elf Rügebescheide der Beschwerdeabteilungen wurden aufgehoben, im Übrigen wurden die Einsprüche zurückgewiesen. In 13 Fällen wurde ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 74 a BRAO gestellt.

## **Zulassungsabteilungen (Abt. VII und VIII)**

Die Zahl der Kammermitglieder belief sich am 1. Januar 2020 auf 19.408. Im Laufe des Geschäftsjahres sind durch Tod 49 (i.V.47) und aus anderen Gründen 614 (i.V. 580) Kammermitglieder einschließlich 5 Gesellschaften ausgeschieden.

Neu eingetragen wurden im Berichtsjahr 790 (i.V. 930) Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen einschließlich Syndikusrechtsanwälte und Syndikusrechtsanwältinnen, darüber hinaus wurden 14 Rechtsanwaltsgesellschaften neu zugelassen, so dass sich zum 31. Dezember 2020 ein Mitgliederstand von 19.549 errechnet.

Zum 1. Januar 2016 hat der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte zudem die Zulassung als Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) geregelt. Im Geschäftsjahr sind 762 Anträge auf Zulassung als Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt bzw. auf Erstreckung der bestehenden Zulassung eingegangen.

144 (i. V. 196) Kolleginnen und Kollegen wurden nach einem Antrag auf Aufnahme aus einem anderen Kammerbezirk in die Rechtsanwaltskammer aufgenommen. Es wurden 14 (i. V. 17) Anträge auf Zulassung als Rechtsanwalts-GmbH, 35 (i. V. 43) Anträge auf Aufnahme in die Rechtsanwaltskammer von ausländischen Rechtsanwälten gestellt.

Bedauerlicherweise sah sich die Rechtsanwaltskammer auch in diesem Geschäftsjahr in 18 (i. V. 8) Fällen gehalten, in eigener Zuständigkeit den Entzug der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft sowie der Aufnahme gem. §§ 206 ff. BRAO zu verfügen. Der Widerruf der Zulassung erfolgte vornehmlich aufgrund Vermögensverfalls sowie Beendigung der Berufshaftpflichtversicherung. Im letzteren Fall wurde regelmäßig der sofortige Vollzug der Widerrufsverfügung angeordnet. In zwei Fällen wurde der Antrag auf Zulassung gem. §§ 2 ff. EuRAG zurückgewiesen. In einem Fall sah sich die Rechtsanwaltskammer gehalten, ein ärztliches Gutachten über den Gesundheitszustand anzufordern. Die Verfahren waren teilweise sehr arbeitsintensiv, weil umfangreiche Ermittlungen erforderlich wurden. In ca. 40 % der Fälle wurde seitens des/der Betroffenen eine Klage bei dem Hessischen Anwaltsgerichtshof eingereicht.

## **Abteilung für Zwangsgeldverfahren und Gegenerklärungen (Abt. IX)**

Im Berichtsjahr 2020 musste in Beschwerdeverfahren in einigen Fällen ein Zwangsgeld wegen Nichtabgabe einer Stellungnahme angedroht werden. In wenigen Fällen wurde das Zwangsgeld festgesetzt, in den übrigen Angelegenheiten hat das betroffene Mitglied eine Stellungnahme abgegeben.

Gegenüber dem Anwaltsgericht wurden gem. § 74a Abs. 2 BRAO 13 (i. V. 9) Gegenerklärungen abgegeben.

## **Abteilung für Aus- und Fortbildungsangelegenheiten der Fachangestellten (Abt. X)**

Corona-bedingt hat die zuständige Abteilung nur einmal getagt.

Schwerpunktmäßig hat sie sich mit der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes befasst, das zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist. Insbesondere waren die Themen „Mindestausbildungsvergütung § 17 Abs. 2 BBiG n.F.“ im Verhältnis zu den Empfehlungen des Vorstandes, Fragen zur Umsetzung der neuen „Teilzeitausbildung nach § 7a BBiG n.F.“, die „Neuregelung der Entschädigungen gem. § 40 Abs. 6 BBiG n.F.“, Möglichkeiten der Errichtung von „Prüfungsdelegationen gem. § 42 BBiG n.F.“ und die neu eingeführten „Fortbildungsstufen §§ 53 ff BBiG n.F.“ vom Geprüften Berufsspezialisten, über den Bachelor Professional bis zum Master Professional zu erörtern.

Darüber hinaus wurde die Notwendigkeit einer Anpassung der Prüfungsordnung für Fachwirte an die geänderte Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Rechtsfachwirt/ Geprüfte Rechtsfachwirtin“ (RechtsfachwPrV) erörtert, sowie die Initiative des „Forums deutscher Rechts- und Notarfachwirte“ und der deutschen Vereinigung der „Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten“, dass Rechtsfachwirt/innen die fachliche Eignung für die Ausbildung von Rechtsanwaltsfachangestellten und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten erhalten sollen.

### **-Ausbildungszahlen-**

Die Zahl der im Geschäftsjahr neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist im Vergleich zum Vorjahr von 248 auf 227 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 8,5 %.

In dem Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsfachangestellte/r wurden 121, in dem Ausbildungsberuf Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r 102 und zur Erweiterung im Notariat 4 neue Verträge abgeschlossen.

### **-Prüfungen-**

Die Geschäftsstelle war in diesem Jahr in erheblichen Maße mit der Organisation der Prüfungen unter Corona-Bedingungen beschäftigt. Erfreulicherweise konnten alle Prüfungen zu den angekündigten Zeiten durchgeführt werden.

An der **Zwischenprüfung** 2020 nahmen 169 Prüflinge teil und erzielten folgende Ergebnisse:

<b>Teilnehmer 2020</b>	<b>Note 1</b>	<b>Note 2</b>	<b>Note 3</b>	<b>Note 4</b>	<b>Note 5</b>	<b>Note 6</b>
Kommunikation und Büroorganisation	12 7,1%	42 24,8%	50 29,6%	54 32,0%	10 5,9%	1 0,6%

Rechtsanwendung	14 8,3%	24 14,2%	28 16,6%	53 31,3%	28 16,6%	22 13,0%
-----------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

An der **Winterprüfung 2019/2020** haben insgesamt 55 Prüflinge teilgenommen. Hiervon haben 46 (83,6 %) mit den im Folgenden aufgeführten Noten bestanden:

Prüfungsbezirk	Teilnehmer	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht bestanden
Darmstadt	7	-	2 28,6%	2 28,6%	1 14,2%	2 28,6%
Frankfurt am Main	30	-	13 43,3%	11 36,7%	4 13,3%	2 6,7%
Gießen	Keine Prüfung stattgefunden					
Hanau	Keine Prüfung stattgefunden					
Limburg	6	-	2 33,3%	3 50,0%	1 16,7%	-
Offenbach	6	-	1 16,7%	3 50,0%	1 16,7%	1 16,7%
Wetzlar	Keine Prüfung stattgefunden					
Wiesbaden	6	-	-	1 16,7%	1 16,7%	4 66,6%
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>		<b>18</b> 32,7%	<b>20</b> 36,4%	<b>8</b> 14,5%	<b>9</b> 16,4%

An der **Sommerprüfung 2020** haben insgesamt 149 Prüflinge teilgenommen. Hiervon haben 124 (83,2 %) mit den im Folgenden aufgeführten Noten bestanden:

Prüfungsbezirk	Teilnehmer	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht bestanden
Darmstadt	31	2 6,5 %	6 19,4 %	11 35,5 %	9 29,0 %	3 9,7 %
Frankfurt am Main	39	3 7,7 %	11 28,2 %	15 38,4 %	4 10,3 %	6 15,4 %
Gießen	12	1 8,3 %	5 41,7 %	4 33,3 %	1 8,3 %	1 8,3 %
Hanau	9	/	1 11,1 %	3 33,3 %	3 33,3 %	2 22,2 %
Limburg	7	/	1 14,3 %	4 57,1 %	2 28,6 %	/
Offenbach	11	/	1 9,1 %	4 36,4 %	3 27,3 %	3 27,3 %
Wetzlar	17	/	4 23,5 %	3 17,6 %	7 41,2 %	3 17,6 %
Wiesbaden	23	1 4,3 %	1 4,3 %	4 17,4 %	10 43,5 %	7 30,4 %
<b>Gesamt</b>	<b>149</b>	<b>7</b> 4,7 %	<b>30</b> 20,1 %	<b>48</b> 32,2 %	<b>39</b> 26,2 %	<b>25</b> 16,8 %

An der Prüfung zur „**Geprüften Rechtsfachwirtin**“ bzw. zum „**Geprüften Rechtsfachwirt**“, die im Herbst des Berichtsjahres stattgefunden hat, haben 32 Prüflinge teilgenommen. 19 Teilnehmer (59,4 %) haben die Prüfung mit den nachfolgend aufgeführten Noten bestanden:

	<b>Note 1</b>	<b>Note 2</b>	<b>Note 3</b>	<b>Note 4</b>
Büroorganisation und Büroverwaltung	- 0,0 %	3 15,8 %	10 52,6 %	6 31,6 %
Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung	1 5,3 %	7 36,8 %	8 42,1 %	3 15,8 %
Mandatsbetreuung im Kosten-, Gebühren- und Prozessrecht	- 0,0 %	3 15,8 %	9 47,4 %	7 36,8 %
Mandatsbetreuung in der Zwangsvollstreckung und im materiellen Recht	1 5,3 %	- 0,0 %	5 26,3 %	13 68,4 %
Mündliche Prüfung	7 36,8 %	8 42,1 %	3 15,8 %	1 5,3 %

An der zeitgleich durchgeführten Prüfung zur „**Notarfachwirtin**“ bzw. zum „**Notarfachwirt**“ haben 29 Prüflinge teilgenommen. 24 Teilnehmer (82,8 %) haben die Prüfung mit den nachfolgend aufgeführten Noten bestanden:

	<b>Note 1</b>	<b>Note 2</b>	<b>Note 3</b>	<b>Note 4</b>
Büroorganisation und Büroverwaltung	- 0,0 %	6 25,0 %	8 33,3 %	10 41,7 %
Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung	7 29,2 %	9 37,5 %	7 29,2 %	1 4,1 %
Mandatsbetreuung im Liegenschafts- und Grundbuchrecht einschl. des materiellen Rechts sowie des Kosten- und Gebührenrechts	- 0,0 %	5 20,8 %	4 16,7 %	15 62,5 %
Mandatsbetreuung im Handels- und Gesellschaftsrecht, Registerrecht, Familien- u. Erbrecht einschl. des materiellen Rechts sowie des Kosten- u. Gebührenrechts	- 0,0 %	4 16,7 %	4 16,7 %	16 66,6 %
Mündliche Prüfung	5 20,8 %	6 25,0 %	6 25,0 %	7 29,2 %

### ***-Berufsbildungsausschuss-***

Der Berufsbildungsausschuss war im Jahr 2020 für die Zeit vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2024 neuzuberufen.

Corona-bedingt hat im Berichtsjahr keine Sitzung stattgefunden.

### ***-Schlichtungsausschuss-***

Der gemäß § 111 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz gebildete Schlichtungsausschuss zur Beilegung von Streitigkeiten aus einem bestehenden Berufsausbildungsverhältnis wurde im vergangenen Jahr einmal (i. V. 2x) angerufen, eine Schlichtungsverhandlung konnte noch nicht stattfinden.

### ***Abteilungen für Anwaltsgebühren (Abt. XI und XII)***

Im Geschäftsjahr gingen 45 (i.V. 38) Anträge auf Erstattung von Gebührengutachten im Rahmen eines gerichtlichen Gebührenstreites ein. An die Abteilung XI wurden 23 (i.V. 19) und an die Abteilung XII 22 (i.V. 19) Kostengutachtensaufträge abgegeben. Von den 45 Vorgängen wurden 38 (i.V. 32) Kostengutachten erledigt, 7 (i.V. 6) wurden zur Erledigung in das Geschäftsjahr 2021 übernommen. In den meisten Fällen folgten die Gerichte den Ergebnissen der Kostengutachten in ihrer Entscheidung.

### ***Abteilung für Innovation und Fortentwicklung (Abt. XIII)***

Corona-bedingt hat im Berichtsjahr keine Sitzung der Abteilung stattgefunden.

Die bis zu 4 x jährlich durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen des Newkammer-Projekts, die durch den Arbeitskreis Junge Anwälte gemeinsam mit der zuständigen Geschäftsführerin und der Geschäftsstelle organisiert werden und ein speziell auf die Bedürfnisse von jungen Kollegen/innen bzw. Berufseinsteigern zugeschnittenes Veranstaltungsprogramm anbieten, mussten ebenfalls ausgesetzt werden.

### ***Abteilung für Fachanwaltsangelegenheiten (Abt. XIV)***

Die Abteilung für Fachanwaltsangelegenheiten hat über die von den Vorprüfungsausschüssen zugeleiteten Voten zu entscheiden. Den Vorprüfungsausschüssen gehörten im Berichtsjahr die folgenden Mitglieder an:

**Ausschuss Agrarrecht (gemeinsamer Ausschuss mit den Rechtsanwaltskammern Hamm und Kassel):**

Rechtsanwältin Mechtild Düsing, Vorsitzende, Münster  
Rechtsanwalt Peter Bohnenkamp, Borken  
Rechtsanwalt Dr. Henning Wolter, Hamm

**Ausschuss Arbeitsrecht:**

Rechtsanwalt Axel Weber, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Manuel Bernt Rhotert, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Carolina Wodtke, Frankfurt am Main  
als stellvertretendes Mitglied:  
Rechtsanwältin Erika Fischer, Frankfurt am Main

**Ausschuss für Bank- und Kapitalmarktrecht:**

Rechtsanwalt Klaus Nieding, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Carsten Salger, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Patrick Oliver Jockel, Wetzlar  
als stellvertretendes Mitglied:  
Rechtsanwalt Tillman Lukas Dönnebrink, Frankfurt am Main

**Ausschuss Bau- und Architektenrecht:**

Rechtsanwalt u. Notar Matthias Wilke, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt u. Notar Wolfgang Greilich, Gießen  
Rechtsanwalt Harald Weber, Darmstadt  
als stellvertretende Mitglieder:  
Rechtsanwältin Nicole Glaser-Lüß, Frankfurt am Main

**Ausschuss Erbrecht (gemeinsamer Ausschuss mit der Rechtsanwaltskammer Thüringen):**

Rechtsanwalt Frank G. Siebicke, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Alexander Wolfram, Offenbach  
Rechtsanwalt Joachim Mohr, Gießen  
Rechtsanwalt Heinz-Jochen Spilker, Erfurt

als stellvertretende Mitglieder:  
Rechtsanwältin Susanne Reinhardt, Wiesbaden  
Rechtsanwalt Dr. Gerrit Ponath, Frankfurt am Main

**Ausschuss Familienrecht:**

Rechtsanwalt u. Notar Werner Bauer, Vorsitzender, Hanau  
Rechtsanwältin Petra Kolb-Schüler, Dieburg  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Jürgen Rehberg, Taunusstein

**Ausschuss gewerblicher Rechtsschutz (gemeinsamer Ausschuss mit den  
Rechtsanwaltskammern Thüringen und Kassel):**

Rechtsanwalt Dr. Swen Vykydal, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Hanns-Christian Salger, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt u. Notar Dr. Rainer Wieland, Darmstadt  
Rechtsanwalt Tim Staupendahl, Erfurt

**Ausschuss Handels- und Gesellschaftsrecht:**

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Wanner-Laufer, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Hanns-Christian Salger, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Hans-Joachim Fritz, Frankfurt am Main  
als stellvertretendes Mitglied:  
Rechtsanwalt Dr. Andreas Meyer, Königstein

**Ausschuss Informationstechnologierecht: (gemeinsamer Ausschuss mit den  
Rechtsanwaltskammern Hamm, Thüringen und Kassel):**

Rechtsanwalt Dr. Thomas Lapp, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Joachim Schrey, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Sebastian Meyer, Bielefeld  
als stellvertretendes Mitglied:  
Rechtsanwalt Dr. Hans-Joachim Rauschhofer, Wiesbaden

**Ausschuss Insolvenzrecht:**

Rechtsanwalt Ottmar Hermann, Vorsitzender, Frankfurt am Main bis 23.09.2020  
Rechtsanwalt Dr. Holger Lessing, Frankfurt am Main, Vorsitzender ab 23.09.2020  
Rechtsanwalt u. Notar Ulrich Maschmann, Bad Schwalbach  
Rechtsanwalt Bardo Sigwart, Griesheim  
als stellvertretendes Mitglied:  
Rechtsanwältin Julia Kappel-Gnirs, Frankfurt am Main ab 23.09.2020

**Ausschuss Internationales Wirtschaftsrecht (gemeinsamer Ausschuss mit den  
Rechtsanwaltskammern Kassel und Thüringen)**

Rechtsanwalt Adi Seffer, Vorsitzender, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Rodolfo Dolce, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Tanja Pfitzner, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Ph. Schließmann, Frankfurt am Main

**Ausschuss Medizinrecht (gemeinsamer Ausschuss mit der Rechtsanwaltskammer Thüringen):**

Rechtsanwältin Dr. Karin Hahne, Vorsitzende, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Mario Hommel, Mühlhausen

Rechtsanwältin Stefanie Pranschke-Schade, Wiesbaden

als stellvertretende Mitglieder:

Rechtsanwalt Dr. Fritz Keilbar, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Ernst-R. Rohde, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Thomas Schreer, Darmstadt

**Ausschuss Miet- und Wohnungseigentumsrecht:**

Rechtsanwalt Dr. Jürgen Herrlein, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt u. Notar Dr. Walter Fallak, Wiesbaden

Rechtsanwalt Michael Wolicki, Frankfurt am Main

als stellvertretende Mitglieder:

Rechtsanwalt u. Notar Thomas Barth, Gießen

Rechtsanwalt Michael-Egbert Freudenreich, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Bettina Juli-Heptner, Frankfurt am Main

**Ausschuss Migrationsrecht (gemeinsamer Ausschuss mit der Rechtsanwaltskammer Kassel):**

Rechtsanwalt Dr. Reinhard Marx, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Ulrike Bargon, Mainz-Kastel

Rechtsanwalt Dr. Stephan Hocks, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwältin Lena Ronte, Frankfurt am Main

**Ausschuss Sozialrecht:**

Rechtsanwalt Prof. Dr. Hermann Plagemann, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Ingrid Claas, Wiesbaden

Rechtsanwalt Gottfried Krutzki, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Thomas Asmalsky, Oberursel

**Ausschuss Sportrecht (gemeinsamer Ausschuss mit den Rechtsanwaltskammern Hamm und Kassel)**

Rechtsanwältin Prof. Dr. Anne Jakob, Vorsitzende Karben

Rechtsanwalt Prof. Dr. Markus Buchberger, Dortmund

Rechtsanwalt Dr. Thomas Dehesselles, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Thomas C. Körber, Frankfurt am Main

als stellvertretende Mitglieder:

Rechtsanwalt Dr. Stephan Dittl, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Hermann Schlindwein, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Christoph Wieschemann, Bochum

**Ausschuss Steuerrecht:**

Rechtsanwalt u. Notar Dr. Thomas Milde, Vorsitzender, Darmstadt

Rechtsanwalt Matthias Krämer, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Andreas Striegel, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Steffen Christian Hörner, Frankfurt am Main

**Ausschuss Strafrecht:**

Rechtsanwalt Dr. Stefan Kirsch, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Felix Dörr, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Dr. Marijon Kayßer, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Dr. Bernd Groß, Frankfurt am Main

**Ausschuss Transport- und Speditionsrecht (gemeinsamer Ausschuss mit den Rechtsanwaltskammern Zweibrücken, Koblenz, Hamm und Thüringen):**

Rechtsanwalt u. Notar Dr. Joachim Protsch, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Prof. Dr. Andreas Gran, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Prof. Dr. Ronald Schmid, Wiesbaden

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Ulrich Polanetzki, Frankfurt am Main

**Ausschuss Urheber- und Medienrecht: (gemeinsamer Ausschuss mit den Rechtsanwaltskammern Hamm, Thüringen und Kassel):**

Rechtsanwalt u. Notar Prof. Dr. Christian Russ, Vorsitzender, Wiesbaden

Rechtsanwalt Piet Bubenzer, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin u. Notarin Birgit Pfeifer, Kassel

Rechtsanwältin Sabine Zentek, Herdecke

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Götz Schneider-Rothhaar, Frankfurt am Main

**Ausschuss Vergaberecht (gemeinsamer Ausschuss mit der Rechtsanwaltskammer Kassel)**

Rechtsanwalt Dr. Marc Opitz, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Dr. Annette Rosenkötter, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Jörg Stoye, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwältin Prof. Dr. Antje Boldt, Frankfurt am Main

**Ausschuss Verkehrsrecht:**

Rechtsanwalt Hans-Ulrich Poppe, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Erwin Falk, Darmstadt

Rechtsanwalt Jürgen Lachner, Hanau

als stellvertretende Mitglieder:

Rechtsanwältin Sigrid Heidenreich, Offenbach

Rechtsanwalt Uwe Lenhart, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt u. Notar Martin Tibbe, Frankfurt am Main

**Ausschuss Versicherungsrecht:**

Rechtsanwalt Jürgen W. Fischer, Vorsitzender, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Götz Fritz Keilbar, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Thomas Schreer, Darmstadt

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt Alexander Jaeger, Frankfurt am Main

**Ausschuss Verwaltungsrecht:**

Rechtsanwalt Prof. Dr. Lutz Eiding, Vorsitzender, Hanau

Rechtsanwalt Dr. Thomas Schröer, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Prof. Dr. Joachim Scherer, Frankfurt am Main

als stellvertretendes Mitglied:

Rechtsanwalt David Elshorst, Frankfurt am Main

Im Berichtsjahr sind insgesamt 182 (i. V. 202) Anträge auf Führung einer Fachanwaltsbezeichnung eingegangen. 10 Anträge betreffen Mitglieder einer anderen Kammer, mit der ein gemeinsamer Vorprüfungsausschuss gebildet wurde.

116 Anträgen wurde stattgegeben, 1 Antrag wurde zurückgewiesen und 58 sind noch nicht entschieden. 7 Anträge wurden mit positivem Ausschussvotum an andere Kammern zurückgesandt. Die Anträge verteilen sich wie folgt auf die Gebiete:

Agrarrecht	0	(i. V. 0)
Arbeitsrecht	52	(i. V. 37)
Bank- und Kapitalmarktrecht	2	(i. V. 12)
Bau- und Architektenrecht	16	(i. V. 12)
Erbrecht	12	(i. V. 12)
Familienrecht	9	(i. V. 23)
Gewerblicher Rechtsschutz	3	(i. V. 5)
Handels- und Gesellschaftsrecht	12	(i. V. 5)
Informationstechnologierecht	8	(i. V. 9)
Insolvenzrecht	1	(i. V. 4)
Internationales Wirtschaftsrecht	2	(i. V. 1)
Medizinrecht	6	(i. V. 6)
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	6	(i. V. 13)
Migrationsrecht	8	(i. V. 5)
Sozialrecht	1	(i. V. 5)
Sportrecht	3	(i. V. 5)
Steuerrecht	9	(i. V. 5)
Strafrecht	9	(i. V. 17)
Transport- und Speditionsrecht	1	(i. V. 1)
Urheber- und Medienrecht	0	(i. V. 2)
Vergaberecht	2	(i. V. 3)
Verkehrsrecht	15	(i. V. 13)
Versicherungsrecht	4	(i. V. 3)
Verwaltungsrecht	1	(i. V. 4)

36 (i. V. 40) Kammermitglieder haben auf ihren Fachanwaltstitel verzichtet. In 20 Fällen (i. V. 1) musste die Fachanwaltsbezeichnung widerrufen werden. Zum 31. Dezember 2020 sind daher insgesamt 4.733 (i.V. 4.652) Fachanwaltstitel (+ 1,7 %) bei der Kammer registriert gewesen. Von diesen entfallen 3.141 auf Kammermitglieder, die eine Fachanwaltsbezeichnung führen, 682 auf Kammermitglieder, die zwei Fachanwaltsbezeichnungen führen sowie auf 76 Mitglieder, die drei Fachanwaltstitel führen.

Damit haben zum Ende des Berichtsjahres 3.899 (i. V. 3.835) Kammermitglieder einen oder mehrere Fachanwaltstitel geführt, wobei sich die Titel auf die entsprechenden Gebiete wie folgt verteilen:

Agrarrecht	3	(i.V. 3)
Arbeitsrecht	1138	(i.V. 1109)
Bank- und Kapitalmarktrecht	145	(i.V. 141)
Bau- und Architektenrecht	238	(i.V. 227)
Erbrecht	155	(i.V. 148)

Familienrecht	643	(i.V. 658)
Gewerblicher Rechtsschutz	111	(i.V. 108)
Handels- und Gesellschaftsrecht	158	(i.V. 152)
Informationstechnologierecht	64	(i.V. 59)
Insolvenzrecht	130	(i.V. 126)
Internationales Wirtschaftsrecht	17	(i.V. 15)
Medizinrecht	147	(i.V. 140)
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	291	(i.V. 291)
Migrationsrecht	25	(i.V. 19)
Sozialrecht	112	(i.V. 113)
Sportrecht	4	(i.V. 2)
Steuerrecht	551	(i.V. 566)
Strafrecht	276	(i.V. 259)
Transport- und Speditionsrecht	15	(i.V. 16)
Urheber- und Medienrecht	37	(i.V. 37)
Verkehrsrecht	240	(i.V. 232)
Versicherungsrecht	93	(i.V. 93)
Vergaberecht	31	(i.V. 28)
Verwaltungsrecht	109	(i.V. 110)

### ***Abteilung für Juristenausbildung (Abt. XV)***

Im Bereich der Referendarausbildung fand im Februar des Berichtsjahres das jährliche Gespräch mit dem Präsidenten des Hessischen Justizprüfungsamts statt, an dem ein Abteilungsmitglied sowie die zuständige Geschäftsführerin teilnahmen. Die zuständige Abteilung wurde in einer Abteilungssitzung im März über die Gesprächsinhalte, die anstehende Prüferauswahl für die Erste und Zweite Juristische Prüfung und weitere für die Juristenausbildung relevante Themen informiert.

Im Mai des Berichtsjahres wurde von der Abteilung eine Auswahl unter den eingegangenen Bewerbungen für die dem Justizprüfungsamt vorgeschlagenen anwaltlichen Prüfer getroffen und das Ergebnis dem Justizprüfungsamt mitgeteilt. In der laufenden Berufungsperiode vom 01.10.2020 bis 30.09.2024 sind nunmehr 54 Kolleginnen und Kollegen als nebenamtliche anwaltliche Prüferinnen und Prüfer tätig. Weiterhin fand im Mai zur Vorbereitung der anstehenden Gespräche mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main über die Verlängerung der Kooperation ein Treffen der Abteilung mit anwaltlichen Lehrbeauftragten des dortigen Fachbereichs Rechtswissenschaft statt. Die Kooperation der Rechtsanwaltskammer mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main wurde in der Folge um weitere drei Jahre verlängert, wie in einer weiteren Abteilungssitzung per Telefonkonferenz beschlossen wurde.

Das Jahresgespräch der Abteilung mit dem Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung (IAJ) der Justus-Liebig-Universität Gießen konnte im Berichtsjahr Corona-bedingt nicht stattfinden, der eingereichte Budgetbericht für das abgelaufene Jahr und die Budgetplanung für das laufende Jahr wurden jedoch telefonisch zwischen der zuständigen Geschäftsführerin der Rechtsanwaltskammer und der Geschäftsführerin des IAJ besprochen. Auch hier konnte gemäß Beschluss der zuständigen Abteilung die Kooperation um weitere drei Jahre verlängert werden.

Daneben wurde seitens der Abteilung ein Beratervertrag mit einem neuen anwaltlichen Klausurenersteller im Justizprüfungsamt vorbereitet und verhandelt, der sodann zum Abschluss kam. Die korrespondierenden Kooperationsverträge mit dem Justizprüfungsamt Hessen und der Rechtsanwaltskammer Kassel wurden verhandelt und abgeschlossen.

Ein Abteilungsmitglied nahm im Juni des Berichtsjahres an einer Podiumsdiskussion im Rahmen des 71. Deutschen Anwaltstags zum Thema „Weibliche Besetzung von Prüfungskommissionen“ teil.

Die Geschäftsstelle hatte im Berichtsjahr 41 einführende Anwaltslehrgänge sowie je einen Anwaltstag im Rahmen der 39 arbeitsrechtlichen Referendarlehrgänge vorzubereiten und durchzuführen. Die Lehrgänge konnten ab Mai Corona-bedingt nicht mehr als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden und wurden auf Online-Seminare umgestellt. Seitens der Geschäftsstelle mussten die technischen und organisatorischen Voraussetzungen hierfür geschaffen und geeignete Dozenten für die Online-Lehre gefunden werden. Außerdem war eine stetige Abstimmung mit den Referendargeschäftsstellen der Landgerichte im Kammerbezirk und dem Hessischen Justizprüfungsamt erforderlich.

### ***Abteilung für Schlichtungen zwischen Rechtsanwalt und Mandant (Abt. XVI)***

Die Mitglieder der Schlichtungsabteilung hatten sich im Jahr 2020 mit keinen neuen Anträgen zu befassen.

### ***Abteilung für Owi-Verfahren nach DLInfoVO (Abt. XVII)***

Die Abteilung XVII ist zuständig für evtl. nach der Dienstleistungsinformationspflichtenverordnung notwendig werdende Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen die Informationspflichten. Im Jahr 2020 mussten keine Verfahren eingeleitet werden.

## **Abteilung für die Aufsicht nach dem Geldwäschegesetz (Abt. XVIII)**

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der vierten Geldwäscherichtlinie (BGBl. 2017 I, 1822 ff.), das am 26. Juni 2017 in Kraft getreten ist, wurde die Geldwäschaufsicht über Rechtsanwälte den regionalen Rechtsanwaltskammern übertragen. Zur Durchführung der Prüfungen und Klärung der Fragen im Hinblick auf das GwG wurde die interne Zuständigkeit im Vorstand im Jahr 2018 auf die Abteilung XVIII übertragen. Diese hat im Berichtsjahr insgesamt 9 Mal getagt.

Auf Bundesebene besteht eine Arbeitsgruppe bei der Bundesrechtsanwaltskammer, die auf möglichst einheitliche Standards und eine einheitliche Verwaltungspraxis hinwirken will. Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ist Gründungsmitglied und seitdem aktiv an der Gestaltung der Arbeitsprozesse beteiligt.

Im Rahmen der gem. § 50 Ziff. 3 GwG bestehenden Aufsichtspflicht versandte die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main 2020 an insgesamt 1.951 Kammermitglieder (10 %) Erhebungsbögen zur Feststellung der Verpflichteteneigenschaft. Abgefragt wurde, ob im Jahr 2019 eine Mitwirkung des befragten Mitglieds an Kataloggeschäften i.S.d. § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG vorlag. Die Beantwortung konnte schriftlich oder elektronisch vorgenommen werden. Die Auswahl der befragten Mitglieder erfolgte durch eine Zufallsauswahl. Die Auswertung der Rückläufe ergab, dass insgesamt ca. 25 % der befragten Personen an anwaltlichen Kataloggeschäften mitgewirkt hatten. In einer zweiten Stufe wurden 120 der so festgestellten Verpflichteten mittels eines weiteren Fragenbogens einer schriftlichen Prüfung unterzogen. In nicht wenigen Fällen lagen nach den Angaben der Befragten Verstöße gegen das GwG vor. Insbesondere waren Risiken nicht angemessen bewertet, analysiert oder dokumentiert worden (§ 5 GwG). Auch Sorgfaltspflichten waren in Einzelfällen nicht hinreichend beachtet worden. So sind bei allen Kataloggeschäften die Mandanten ordnungsgemäß zu identifizieren und die Überprüfung zu dokumentieren – auch bei langjährigen bzw. persönlich bekannten Mandanten. Zahlreiche Geprüfte wurden zur Übersendung von Unterlagen, zu Klarstellungen oder weiteren Auskunftserteilungen aufgefordert. Die zuständige Abteilung sah sich in einigen Fällen veranlasst, eine Belehrung (§ 51 Abs. 2 GwG) zu erteilen. Gegen 33 Mitglieder wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren, zumeist wegen unterlassener Auskunftserteilung, eingeleitet.

Außerdem haben im Berichtszeitraum – Corona-bedingt lediglich - 10 Vor-Ort-Prüfungen in Kanzleien stattgefunden.

Neben dieser Aufsichtstätigkeit berät die Rechtsanwaltskammer über die Geschäftsstelle zu vielen Einzelfragen und stellt umfassende Informationen auf Ihrer Homepage zur Verfügung. So werden insbesondere die Auslegungs- und Anwendungshinweise zum GWG regelmäßig

überarbeitet. Auch hat der Vorstand eine Anordnung zur Bestellung eines Geldwäschebeauftragten ab 30 Berufsträgern getroffen.

Darüber hinaus hat die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main wie alle anderen Regionalkammern gem. § 51 Abs. 9 GwG jährlich dem Bundesfinanzministerium einen Bericht über ihre Tätigkeit zu erstatten.

## ***Europäische und Internationale Rechtsangelegenheiten***

### ***Bilaterale Veranstaltungen***

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main war auf verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen ihrer bilateralen Partnerschaftsvereinbarungen vertreten, sofern dies Pandemie-bedingt möglich war. Teilweise wurde an den Veranstaltungen virtuell teilgenommen.

#### **Mailand**

Vom 30. Januar bis 2. Februar 2020 fand in Mailand das „Opening of the Legal Year 2020“ statt, an welchem der Präsident teilgenommen hat.

#### **Belgrad**

Vom 28. Februar bis 1. März 2020 fand in Belgrad die Veranstaltung „Legal Profession Day 2020“ der Bar Association of Serbia statt, an welcher der Präsident teilgenommen hat.

#### **Krakau**

Vom 16. bis 18. April 2020 fand in Krakau die 5. Internationale „Legal Fair“ Konferenz statt, die von der Rechtsanwaltskammer Krakau in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskammer Barcelona (ICAB) ausgerichtet wurde.

#### **Deutsch-Israelische Juristenvereinigung (DIJV)**

Am 2. November 2020 fand eine Buchvorstellung „Terror gegen Juden – Wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt“ als Zoom-Veranstaltung statt. Eine Geschäftsführerin hat teilgenommen.

## ***Internationale Veranstaltungen***

### **Europäische Präsidentenkonferenz in Wien**

Vom 20. bis 23. Februar 2020 hat der Präsident an der Europäischen Präsidentenkonferenz der Anwaltsorganisationen - Wiener Advokatengespräche teilgenommen.

### **Fédération des Barreaux d'Europe (FBE)**

Regelmäßig nimmt der Präsident an den Veranstaltungen der Fédération des Barreaux d'Europe, deren Mitglied die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ist, teil. Im Jahr 2020 haben die nachfolgenden Termine stattgefunden:

10. Juni 2020 Fédération Barreaux d'Europe (FBE) „KEEPS IN TOUCH“ - Zoom-Meeting

Darüber hinaus hostet die Rechtsanwaltskammer 1 Kommission der FBE.

### **Ilustre Colegio de Abogados de Madrid (ICAM)**

Vom 11. bis 12. Juni 2020 hat der Präsident virtuell am Congreso Internacional teilgenommen.

### **Conference World Jurist Association Barcelona (WJA)**

Am 7. Juli 2020 fand eine gemeinsame Veranstaltung der Anwaltskammer Barcelona und der World Jurist Association (WJA) zu dem Thema „Will the Rule of Law survive in Europe“ als Videokonferenz statt, an welcher der Präsident teilgenommen hat.

## ***Kommunikationsforum für Richter und Anwälte***

Im Berichtsjahr konnte Corona-bedingt kein Kommunikationsforum für Richter und Anwälte stattfinden.

## ***Kontaktgespräche der Kammerorganisationen***

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Kontaktgespräche der Geschäftsführungen der 15 Hessischen Kammerorganisationen der Wirtschaft und der Freien Berufe, hat Corona-bedingt im Berichtsjahr nur eine Sitzung in den Räumen der Handwerkskammer Wiesbaden stattgefunden.

## ***Stiftung der Hessischen Rechtsanwaltschaft***

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main ist im Stiftungsrat der Stiftung der Hessischen Rechtsanwaltschaft wie folgt vertreten:

Rechtsanwalt Dr. Michael Griem, Vorsitzender

Rechtsanwalt Walther Grundstein

Rechtsanwalt Dr. Hans-Christian Hauck

Der Stiftungsrat tagte am 5. Mai 2020 und am 23. September 2020 per Telefonkonferenz. Die für den 24. November 2020 geplante Sitzung wurde Corona-bedingt abgesagt.

Die Preisverleihung der Stiftung im Aufsatzwettbewerb zum Thema „Viel Rauch um nichts? Ein Feuerwerk an Argumenten zu Kollektivstrafen im Sport“ fand am 15. September 2020 statt.

Einzelheiten zur Organisation und den Projekten der Stiftung sind auf der Homepage der Stiftung der Hessischen Rechtsanwaltschaft unter [www.ra-stiftung-hessen.org](http://www.ra-stiftung-hessen.org) nachlesbar.

## ***Mitarbeit in der Bundesrechtsanwaltskammer***

Über die Tätigkeit der Bundesrechtsanwaltskammer wird regelmäßig in den BRAK-Mitteilungen berichtet. Die Berichte geben die Erörterungen auf den Hauptversammlungen und die Tätigkeit der Ausschüsse wieder. Regelmäßig findet neben den Präsidentenkonferenzen zweimal jährlich eine Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer statt, an der neben den Präsidentinnen und Präsidenten auch weitere Mitglieder der Präsidien der Regionalkammern sowie der Geschäftsführungen teilnehmen. Im Berichtsjahr haben die nachfolgenden Konferenzen zum Teil als Videokonferenzen stattgefunden:

- 16.01.2020 - 73. Präsidentenkonferenz in Berlin  
 22.06.2020 158. Hauptversammlung als Präsidentenkonferenz in Berlin  
 25.09.2020 159. Hauptversammlung in Kiel  
 30.11.2020 - 74. Präsidentenkonferenz am 30.11.2020 in Berlin als Videokonferenz

Unter den vielen berufsrechtlichen Themen, die beraten wurden, ragten im Berichtsjahr folgende Themen heraus:

- Neuer Ausschuss Strafprozessrecht
- Corona-Krise  
 (Maßnahmen, Durchführung von Kammerversammlungen per Videokonferenz, Fortbildungs-, Nachweispflicht)
- RVG-Novelle/Kostenrechtsänderungsgesetz 2021
- Berufsrecht für Insolvenzverwalter
- AG Sicherung des Rechtsstaats
- Zugang zum Recht – Neuordnung des Systems der Rechtsgewährleistung?  
 (Liberalisierung des Berufsrechts bei Erfolgshonorar und Fremdkapital; Wettbewerbsfähigkeit der Anwaltschaft gegenüber nichtanwaltlichen Rechtsdienstleistern; Legal Tech und Verbraucherschutz Kohärenz des bestehenden Regulierungskonzepts)
- Geldwäsche
- Elektronischer Rechtsverkehr – beA
- Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe
- Referentenentwurf eines Gesetzes zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt

Darüber hinaus erfolgt ein großer Teil der Arbeit in den mehr als 30 bei der BRAK gebildeten Fachausschüssen, deren Aufgabe es ist, Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und Gutachten zu einzelnen berufspolitischen Fragestellungen für das Präsidium vorzubereiten. Die derzeitige Berufungsperiode hat am 1. Januar 2020 begonnen und endet am 31. Dezember 2023.

Aus dem Bezirk der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main waren im Geschäftsjahr folgende Mitglieder in **Ausschüssen und Gremien der BRAK** tätig:

**Anwenderbeirat besonders elektronisches Anwaltspostfach**

Rechtsanwalt Martin Schafhausen, Frankfurt am Main

### **Europa**

Rechtsanwalt Dr. Hans-Joachim Fritz, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Jan K. Schäfer, Frankfurt am Main

### **Gesellschaftsrecht**

Rechtsanwalt Dr. Hans-Joachim Fritz, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Stephan Zilles, Frankfurt am Main

### **Insolvenzrecht**

Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Frankfurt am Main

### **Kartellrecht**

Rechtsanwältin Dr. Dominique Wagener, Frankfurt am Main

### **Menschenrechte**

Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke, Frankfurt am Main

### **Migrationsrecht**

Rechtsanwalt Dr. Stephan Hocks, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Reinhard Marx, Frankfurt am Main

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Rechtsanwalt Dr. Michael Griem, Frankfurt am Main

### **Rechtsanwaltsvergütung**

Rechtsanwalt und Notar Dr. Wulf Albach, Darmstadt

### **Strafrecht (Strauda)**

Rechtsanwalt Prof. Dr. Alfred Dierlamm, Wiesbaden

Rechtsanwalt Prof. Dr. Holger Matt, Frankfurt am Main

### **Strafprozessrecht**

Rechtsanwalt Jürgen Pauly, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Stefanie Schott, Darmstadt

### **ZPO/GVG**

Rechtsanwalt Jan K. Schäfer, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Michael Weigel, Frankfurt am Main

## **Arbeitsgruppe Sicherung des Rechtsstaats**

Rechtsanwalt Dr. Michael Weigel, Frankfurt am Main,  
Vorsitzender des Ausschusses ZPO/GVG

## **Satzungsversammlung**

Auf die konstituierende Sitzung am 04.11.2019 hat die 7. Satzungsversammlung aufgrund der andauernden Corona-Pandemie im Berichtsjahr nicht getagt. Die geplanten Sitzungen mussten abgesagt werden. Insoweit konnte auch der Versammlungsrat bisher nicht gewählt werden. Allerdings haben die 7 gebildeten Ausschüsse ihre Arbeit aufgenommen und überwiegend Videokonferenzen durchgeführt. Der Ausschuss 7 für „Legal Tech“ wurde eingerichtet.

Als Vertreter der Rechtsanwaltskammer Frankfurt gehören der

**7. Satzungsversammlung** (01.07.2019 bis 30.06.2023) folgende Mitglieder an:

Rechtsanwältin Angela Adler, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Nathalie Brede, Wiesbaden  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Gasteyer, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Timo Hermesmeier, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Rudolf Lauda, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Petra Maria Müller, Wiesbaden  
Rechtsanwalt Dr. Frederic Raue, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Dr. Kerstin Unglaub, Bad Homburg  
Rechtsanwältin Bettina Wolf, Nidderau  
Rechtsanwältin Tanja Wolf, Frankfurt am Main

## **Geschäftsführerkonferenz**

Die jährlich stattfindende Geschäftsführerkonferenz der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer aller Regionalkammern, die in der Zeit vom 23. bis 25. April 2020 in Koblenz stattfinden sollte, musste kurzfristig pandemie-bedingt abgesagt werden.

## **Bürgersprechstunde**

Seit 2008 bietet die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main für Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit ihrer Rechtsanwältin oder ihrem Rechtsanwalt, eine Bürgersprechstunde an, die regelmäßig mittwochs in der Zeit zwischen 11 und 13 Uhr stattfindet. Da die Geschäftsstelle

im Berichtsjahr aufgrund der Pandemie fast durchgängig für den Publikumsverkehr geschlossen war, konnten keine Termine vergeben werden.

## **Datenschutz**

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main stellt ihren Mitgliedern auf ihrer Website unter <https://www.rak-ffm.de/mitglieder/datenschutz/> umfangreiche und stetig aktualisierte Informationen zum Datenschutz zur Verfügung, darunter Hinweise der BRAK und des DAV, Muster und Aufsätze und Informationen zu für die Mitglieder besonders relevanten Inhalten des 48. Tätigkeitsberichts des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Außerdem beantwortete die Geschäftsstelle - zumeist telefonische - datenschutzrechtliche Anfragen von Mitgliedern, die oftmals auch einen Bezug zur anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht aufwiesen, sowie datenschutzrechtliche Eingaben. Auch die Beschwerdeabteilungen waren mit Beschwerden mit datenschutzrechtlichem Bezug befasst.

## **Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer und Amtliches Prüfsiegel der Rechtsanwaltskammer Frankfurt**

Im Berichtsjahr wurden 92 Anträge auf Erteilung des amtlichen Prüfsiegels der Rechtsanwaltskammer und 81 Anträge auf Erteilung des Fortbildungszertifikates der Bundesrechtsanwaltskammer gestellt. Darüber hinaus waren aus den Vorjahren noch 23 Anträge auf Erteilung des amtlichen Prüfsiegels sowie des Fortbildungszertifikats zu entscheiden, sodass bis zum Ende des Jahres 2020 insgesamt 77 amtliche Prüfsiegel und 68 Fortbildungszertifikate der Bundesrechtsanwaltskammer erteilt werden konnten. 64 Mitgliedern wurde sowohl das amtliche Prüfsiegel, als auch das Fortbildungszertifikat verliehen. Die übrigen Verfahren waren zum Ende des Berichtsjahres noch nicht abgeschlossen.

Zu diesem Zeitpunkt verfügten somit 248 Mitglieder über beide Fortbildungsqualifikationen. 4 weitere Mitglieder führten nur das Fortbildungszertifikat, 38 weitere Mitglieder führten ausschließlich das amtliche Prüfsiegel.

## **Gütestelle**

Die Gütestelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main hatte im Jahr 2020 einen leichten Rückgang an neu eingegangenen Schlichtungsverfahren zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 94 Verfahren gingen im Berichtsjahr 86 neue Schlichtungsverfahren ein.

Zusammen mit 212 nicht erledigten Verfahren aus den Vorjahren waren zum 1. Januar des Berichtsjahres 298 Verfahren anhängig.

Einer Erledigung konnten 67 Verfahren zugeführt werden, 43 Verfahren blieben erfolglos, 20 Fälle endeten mit einem Vergleich, in 4 Fällen wurde der Antrag zurückgenommen. Zum Ende des Jahres 2020 waren noch 231 Verfahren offen.

### ***Notarzulassungsanträge***

Im Jahr 2020 wurden im Landgerichtsbezirk Darmstadt 54, im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main 9, im Landgerichtsbezirk Gießen 18, im Landgerichtsbezirk Hanau 10, im Landgerichtsbezirk Limburg 6 und im Landgerichtsbezirk Wiesbaden 9 Notarstellen ausgeschrieben. Der Präsident des Oberlandesgerichts hat insgesamt 32 (i. V. 62) Anträge auf Bestellung zum Notar zur Stellungnahme an die Rechtsanwaltskammer weitergeleitet. Zu diesen Anträgen hat die Rechtsanwaltskammer jeweils eine Stellungnahme, insbesondere hinsichtlich anderer ständiger Dienstverhältnisse, Beschwerde- und Anwaltsgerichtsverfahren, sowie anhängiger Strafverfahren abgegeben und mitgeteilt, ob sie die Bestellung zum Notar bzw. zur Notarin grundsätzlich befürwortet.

### ***Ständiges Schiedsgericht***

Die Kammer für Streitigkeiten bei Auseinandersetzungen freiberuflicher Praxen ist wie folgt besetzt:

Rechtsanwalt Dr. Rudolf Lauda, Frankfurt am Main,  
Rechtsanwalt Dr. Thomas Panthen, Offenbach,  
Rechtsanwalt Prof. Dr. Stefan Reinhart, Frankfurt am Main (Vorsitzender)

Als Vertreter:

Rechtsanwalt Dr. Andreas May, Frankfurt am Main,  
Rechtsanwalt Ralf Schmitt, Wiesbaden.

Im Jahr 2020 wurde eine Schiedsklage beim Ständigen Schiedsgericht der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main erhoben. Darüber hinaus wurde eine noch anhängige Schiedsklage abgeschlossen.

### ***Verfahren wegen Verstoßes gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)***

Die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main mahnt Verstöße gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz ab. Nötigenfalls wird ein gerichtliches Verfahren eingeleitet. Im Jahr 2020 war die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main mit insgesamt 26 möglichen Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz bzw. Anfragen zum RDG befasst. In acht Fällen wurde abgemahnt,

wobei in vier Fällen die Unterlassungserklärung abgegeben wurde. In einem Fall wurde Strafanzeige erstattet.

## **Zweigstellen**

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die eine Zweigstelle errichten möchten, haben dies der für sie zuständigen Rechtsanwaltskammer unverzüglich anzuzeigen. Wird die Zweigstelle im Bezirk einer anderen Rechtsanwaltskammer eingerichtet, so ist auch dieser Rechtsanwaltskammer die Errichtung anzuzeigen. Derzeit sind 1.448 Zweigstellen von Mitgliedern der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main eingetragen. Hinzu kommen 78 Zweigstellen in unserem Kammerbezirk von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, die Mitglieder in einer anderen Kammer sind. Im Jahr 2020 wurden 115 Zweigstellen von Mitgliedern der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main und 16 Zweigstelleneröffnungen von Nichtmitgliedern angezeigt und eingetragen.

## **Anwaltsgerichtsbarkeit**

### **-Anwaltsgericht-**

Die Kammern des Anwaltsgerichts waren im Berichtsjahr wie folgt besetzt:

Geschäftsführender Vorsitzender des Anwaltsgerichts  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Joachim Protsch, Frankfurt am Main

#### **I. Kammer:**

Rechtsanwalt Roberto Häusling, Frankfurt am Main  
Rechtsanwältin Martina Philippi, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Joachim Protsch (Vorsitzender), Frankfurt am Main

#### **II. Kammer:**

Rechtsanwältin Marion Bachmann-Borsalino, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Thomas Heil, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Heinz-Bernd Kaiser (Vorsitzender), Frankfurt am Main

#### **III. Kammer:**

Rechtsanwalt Ulrich Heinz, Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Dr. Dieter Lefèvre, (Vorsitzender bis 31.08.2020), Wetzlar  
Rechtsanwältin Yvonne Steinkamp-Deetjen, (Vorsitzende ab 01.09.2020), Frankfurt am Main  
Rechtsanwalt Alois Simrock (Beisitzer ab 01.09.2020), Offenbach

**IV. Kammer:**

Rechtsanwalt Dr. Tim Becker, Darmstadt

Rechtsanwältin Doris Hoferichter, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Uwe Schulz, (Vorsitzender), Bad Homburg

Für das Geschäftsjahr 2020 hatte das Anwaltsgericht 76 Neuzugänge (i.V. 43) zu verzeichnen.

Aus den Vorjahren standen noch 30 Verfahren zur Erledigung an.

	Nicht erledigte Verfahren aus Vorjahren	Neu-Zugänge 2020	Erledigte Verfahren 2020	Verfahrens-dauer bis 6 Monate	Verfahrens-dauer über 6 Monate	Nicht erledigte Verfahren
Anschuldigungsschriften	27	48	39	22	17	36
Verfahren nach §§ 153a, StPO, 116 BRAO	0	15	14	14	0	1
Verfahren nach § 74a BRAO	3	13	9	3	6	7
Gesamt	30	76	62	39	23	44

***-Hessischer Anwaltsgerichtshof-***

Die Senate des Hessischen Anwaltsgerichtshofs waren im Berichtsjahr wie folgt besetzt:

Präsident des Anwaltsgerichtshofes

Rechtsanwalt Prof. Dr. Jürgen Taschke, Frankfurt am Main

**1. Senat**

Rechtsanwalt Dr. Hanno Durth, Darmstadt

Rechtsanwalt Dr. Ulf Heil, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Dr. Daniel Röder, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Dr. Hellen Schilling, Frankfurt am Main

Rechtsanwalt Prof. Dr. Jürgen Taschke, (Vorsitzender) Frankfurt am Main

**2. Senat**

Rechtsanwalt Matthias Besier, Frankfurt am Main

Rechtsanwältin Andrea Bühler, Fulda

Rechtsanwältin Julia Heieis, Petersberg

Rechtsanwalt Mag. rer. publ. Ulf Lindner, Darmstadt, bis 31.07.2020

Rechtsanwalt und Notar Albrecht Striegel, (Vorsitzender) Kassel

Syndikusrechtsanwalt Michael Wöll, Frankfurt am Main, ab 01.08.2020

Für das Geschäftsjahr 2020 hatte der Anwaltsgerichtshof 29 Neuzugänge (i.V. 20) zu verzeichnen. Aus den Vorjahren standen noch 26 Verfahren zur Erledigung an.

1. Zulassungsverfahren als Syndikusanwalt		Nicht-erledigte Verfahren am Beginn des Jahres	Neuzugänge 2020	Erledigte Verfahren 2020	Verfahrensdauer bis 6 Monate	Verfahrensdauer über 6 Monate	Nicht erledigte Verfahren am Ende des Jahres
2. Rücknahme- und Wider-rufsverf.	6	11	8	5	3	9	
3. Vollziehung-ordnung der Landes-justizver-waltung gem. § 16 Abs. 6 BRAO	0	0	0	0	0	0	
4. Sonstige Bescheide der Landes-justizver-waltung	0	0	0	0	0	0	
5. Ver-fahren nach § 57 Abs. 3 BRAO	0	0	0	0	0	0	
6. Be-ru-fungen nach § 143 BRAO	7	7	5	2	3	9	
7. Ver-fahren nach §§ 122 Abs. 2, 142 BRAO	0	0	0	0	0	0	
8. Ver-fahren nach §§ 150, 161a BRAO	0	0	0	0	0	0	
9. Ver-fahren nach § 223 BRAO	6	4	3	2	1	7	
a) hiervon Fachan-							

waltsverfahren (in Ziff. 9 enthalten)	6	4	3	2	1	7
10. Sonstige Verfahren nach BRAO	5	7	1	1	0	11
insgesamt:	26	29	17	10	7	38

## ***Die Geschäftsstelle***

Die Geschäftsstelle der Kammer hatte im Berichtszeitraum die oben dargestellten Abläufe zu verwalten, Ausschüsse zu betreuen, die Mitglieder und Bürger zu beraten sowie die Entscheidungen der Abteilungen und des Vorstandes vorzubereiten und umzusetzen.

Neben den Geschäftsführerinnen Dr. Christine Hofmann, Heike Steinbach-Rohn und Tanja Wolf, beschäftigte die Kammer zum Ende des Berichtsjahres weitere sieben Volljuristen sowie 28 Angestellte in Voll- bzw. Teilzeit.

**Verstorbene Mitglieder**

Bernd Bauer, Wiesbaden, 77 Jahre  
Fritz Baum, Dreieich, 93 Jahre  
Alexander Freiherr von Bethmann, Königstein, 79 Jahre  
Thomas Bieser, Wiesbaden, 60 Jahre  
Gottfried Blindow, Griesheim, 74 Jahre  
Alexander Hermann Bock, Frankfurt am Main, 46 Jahre  
Hubert Braun, Elz, 69 Jahre  
Matthias Dingeldey, Gießen, 84 Jahre  
Jürgen Engel, Pfungstadt, 72 Jahre  
Bianca-Maria Feser-Zimmer, Schwalbach, 63 Jahre  
Ulrike Freischlad, Weilmünster, 80 Jahre  
Maiken Gbur, Wiesbaden, 51 Jahre  
Volker Giere, Eltville, 70 Jahre  
Dr. Herwig Grote, Bad Homburg v.d.H., 92 Jahre  
Helga Harms, Usingen, 66 Jahre  
Ulrich Harth, Kronberg, 76 Jahre  
Dieter Harttmann, Bad Soden, 91 Jahre  
Annaik Höll, Pfungstadt, 47 Jahre  
Klaus-Dieter Jahn, Weilrod, 59 Jahre  
Manfred Kern, Frankfurt am Main, 88 Jahre  
Stefan Klein, Frankfurt am Main, 61 Jahre  
Christoph Kochenburger, Frankfurt am Main, 57 Jahre  
Achim Köhler, Gießen, 63 Jahre  
Dr. Edgar Lindermann, Königstein, 74 Jahre  
Felix Löckle, Hanau, 58 Jahre  
Dr. Reinhard Marsch-Barner, Frankfurt am Main, 76 Jahre  
Dr. Andreas Mattke, Frankfurt am Main, 60 Jahre  
Dr. Hubert Meilinger, Seligenstadt, 75 Jahre  
Winfried Michal, Bensheim, 63 Jahre  
Axel Osenberg, Bad Soden, 86 Jahre  
Dr. Rudolf Pohl, Frankfurt am Main, 71 Jahre  
Mildred Povijac, Mörfelden-Walldorf, 70 Jahre  
Umberto Ricci, Wiesbaden, 34 Jahre  
Peter Rölz, Frankfurt am Main, 54 Jahre  
Achim Schiffer, Frankfurt am Main, 55 Jahre  
Elisabeth Schmidtke, Hünstetten, 66 Jahre  
Heinz Schönbach, Frankfurt am Main, 71 Jahre  
Dr. Dietrich Schrodtt, Frankfurt am Main, 67 Jahre

Hans-Dieter Schulz-Gebeltzig, Frankfurt am Main, 64 Jahre  
Marcel Patrick Konstantin Schuster, Frankfurt am Main, 30 Jahre  
Helmut Seipp, Hofheim, 83 Jahre  
Peter Skarnicel, Frankfurt am Main, 64 Jahre  
Dr. Klaus Starke, Kronberg, 91 Jahre  
Manfred Stibbe, Wiesbaden, 80 Jahre  
Rudolf Temporini, Heppenheim, 76 Jahre  
Rüdiger Veit, Lauterbach, 71 Jahre  
Rüdiger Voß, Münster, 66 Jahre  
Dr. Hansjoachim Wussow, Frankfurt am Main, 90 Jahre  
Eugen Zundel, Rüsselsheim, 72 Jahre

## ***Impressum***

### **Herausgeber:**

Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main  
Bockenheimer Anlage 36  
60322 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/170098-01  
Telefax: 069/170098-50  
E-Mail: [info@rak-ffm.de](mailto:info@rak-ffm.de)  
<http://www.rechtsanwaltskammer-ffm.de>

### **Verantwortlich:**

Heike Steinbach-Rohn  
Geschäftsführerin